



Denn wenn der Herr jemand liebt, dann erzieht er ihn mit Strenge. (GNB) Sprüche 3,12

- Erkennt doch endlich: Ich allein bin es! Es gibt keinen Gott außer mir! Ich bin es, der tötet und der Leben gibt; ich verwunde und ich heile. Niemand kann aus meiner Hand erretten! (NL) 5. Mose 32,39
- Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. (LU) Jeremia 29,11
- Meine Gedanken – sagt der Herr – sind nicht zu messen an euren Gedanken und meine Möglichkeiten nicht an euren Möglichkeiten. Jesaja 55,8
- Ich will sie in die Wüste führen und dort zu ihrem Herzen sprechen. (LU) Hosea 2,16
- Daran sollt ihr erkennen, dass der Herr, euer Gott, euch auf den rechten Weg bringen will wie ein Vater, der sein Kind erzieht. (NL) 5. Mose 8,5
- Mit strenger Hand erzogen zu werden tut weh und scheint zunächst alles andere als ein Grund zur Freude zu sein. Später jedoch trägt eine solche Erziehung bei denen, die sich erziehen lassen, reiche Früchte: Ihr Leben wird von Frieden und Gerechtigkeit erfüllt sein. (NGÜ) Hebräer 12,11
- Beugt euch also unter Gottes starke Hand, damit er euch erhöhen kann, wenn die Zeit gekommen ist. (GNB) 1. Petrus 5,6
- Ich weiß, Herr, dass deine Urteile gerecht sind: Du hast auch dann in Treue gehandelt, als du Leid über mich brachtest. (NGÜ) Psalm 119,75

Gebetsanliegen und Notizen:



Dem Herrn gehört die ganze Erde mit allem, was darauf lebt. (GNB) Psalm 24,1

- Sie hat nicht erkannt, dass ich es war, der ihr Getreide, Most und Öl gegeben hat. Mit Silber und Gold habe ich sie überschüttet. Zur Erntezeit werde ich dafür sorgen, dass sie kein Getreide und keinen Wein bekommt. (HfA) Hosea 2,10-11
- Alles, was wir haben, stammt von dir; wir geben dir nur, was du zuvor uns geschenkt hast. Wir sind nur Besucher und Fremde vor dir, so wie unsere Vorfahren auch. Unsere Tage auf Erden sind wie ein Schatten, ohne Hoffnung. Herr, unser Gott, diese vielen Güter, die wir zusammengetragen haben, ... kommen von dir! Alles gehört dir! (NL) 1. Chronik 29,14-16
- Gott ist es, von dem alles kommt, durch den alles besteht und in dem alles sein Ziel hat. Ihm gebührt die Ehre für immer und ewig. Amen. (NGÜ) Römer 11,36
- Gott gibt uns alles, was wir brauchen, in reichem Maß und möchte, dass wir Freude daran haben. (NGÜ) 1. Timotheus 6,17
- Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut. Wir brauchen nichts davon abzulehnen, sondern dürfen es alles gebrauchen – wenn wir es nur mit Dank aus der Hand Gottes empfangen. Denn durch das Wort Gottes und durch unser Dankgebet wird es rein und heilig. (GNB) 1. Timotheus 4,4-5
- Und mein Gott wird euch aus seinem großen Reichtum, den wir in Christus Jesus haben, alles geben, was ihr braucht. (NL) Philipper 4,19

Gebetsanliegen und Notizen: